

SICHERHEITSDATENBLATT

Zugriffsdatum: 25.08.2023

Überarbeitungsdatum: 01.01.2023

ABSCHNITT 1. IDENTIFIZIERUNG

Produktname:Platin

CAS-Nr.: 7440-06-4

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes: Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung.

Lieferantendetails:

Stanford Advanced Materials

E-Mail: sales@samaterials.com

Tel: (949) 407-8904

Adresse: 23661 Birtcher Dr., Lake Forest, CA 92630 USA

ABSCHNITT 2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS-Klassifizierung gemäß 29 CFR 1910 (OSHA HCS)

Entzündbare Feststoffe (Kategorie 1), H228

Den vollständigen Text der in diesem Abschnitt genannten Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich Sicherheitshinweise

Piktogramm

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H228

Entzündbarer Feststoff.

Sicherheitshinweis(e)

P210

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. – Nicht rauchen.

P240

Behälter und Behältnis erden.P241

Verwenden Sie explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte/.

P280

Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P370 + P378

Im Brandfall: Zum Löschen trockenen Sand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.

Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind (HNOC) oder nicht durch GHS abgedeckt sind – keine

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Substanzen

Formel: Pt

Molekulargewicht: 195,08 g/mol

CAS-Nr.: 7440-06-4

EG-Nr.: 231-116-1

Komponente: Platin

Einstufung: Flam. Sol.1; H228

Konzentration: <=100%

Den vollständigen Text der in diesem Abschnitt genannten Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Suchen Sie einen Arzt auf. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt.

Verlassen Sie den Gefahrenbereich.

Bei Einatmen

Bei Einatmen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt aufsuchen.
Arzt.

Bei Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

Bei Augenkontakt

Spülen Sie die Augen vorsichtshalber mit Wasser aus.

Bei Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas oral verabreichen. Mund ausspülen mit Wasser. Suchen Sie einen Arzt auf.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2) beschrieben und/oder

in Abschnitt 11

Hinweise auf die Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe und Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Verwenden Sie Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

Hinweise für die Feuerwehr: Bei der Brandbekämpfung gegebenenfalls ein umgebungsunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Hinweise

Zum Kühlen ungeöffneter Behälter Wassersprühstrahl verwenden.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gasen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Zündquellen. Personal in sichere Bereiche evakuieren.

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, sofern dies gefahrlos möglich ist. Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Auffegen und schaufeln. Verschüttetes eindämmen und anschließend mit einem elektrisch geschützten Staubsauger aufsaugen.

oder durch Nassbürsten und zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften in einen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).

Zur Entsorgung in geeigneten, geschlossenen Behältern aufbewahren. Verschüttetes Material eindämmen, mit einem

Staubsauger oder durch Nassbürsten und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften geben

Vorschriften (siehe Abschnitt 13).

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staub- und Aerosolbildung vermeiden.

Bei der Weiterverarbeitung von Feststoffen können brennbare Stäube entstehen. Das Risiko für

Vor der weiteren Verarbeitung sollte die Bildung brennbaren Staubes berücksichtigt werden.

Sorgen Sie für eine ausreichende Absaugung an Orten, an denen Staub entsteht. Halten Sie

Zündung - Nicht rauchen. Maßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung treffen.

Vorsichtsmaßnahmen siehe Abschnitt 2.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510): Entzündbare feste Gefahrstoffe

ABSCHNITT 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen

Handhabung unter Beachtung der geltenden Arbeitshygiene- und Sicherheitsvorschriften. Vor den Pausen Hände waschen.
und am Ende des Arbeitstages.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz nach EN166. Verwenden Sie geprüfte und
zugelassen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU).

Hautschutz

Mit Handschuhen handhaben. Handschuhe müssen vor Gebrauch überprüft werden. Verwenden Sie die richtige Handschuh-Ausziehtechnik.

(ohne die Außenseite des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgen

kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und guter Laborpraxis.

Hände waschen und trocknen. Bei Verwendung in Lösung oder gemischt mit anderen Substanzen und unter Bedingungen, die von
EN 374 abweichen,

Kontaktieren Sie den Lieferanten der CE-geprüften Handschuhe. Diese Empfehlung ist nur beratend und muss
von einem Arbeitshygieniker und Sicherheitsbeauftragten bewertet, der mit der spezifischen Situation der erwarteten
Nutzung durch unsere Kunden. Es stellt keine Genehmigung für ein bestimmtes Nutzungsszenario
dar.

Körperschutz

Flammhemmende antistatische Schutzkleidung. Die Art der Schutzausrüstung muss ausgewählt werden
nach Konzentration und Menge des Gefahrstoffs am konkreten Arbeitsplatz.

Atemschutz

Wenn die Risikobewertung zeigt, dass luftreinigende Atemschutzmasken angebracht sind, verwenden Sie ein Vollgesichts-Partikel

Atemschutzmasken Typ N100 (US) oder Typ P3 (EN 143) Atemschutzmaskenkartuschen als Backup für die technische

Wenn das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme ist, verwenden Sie ein Vollmasken-Atemschutzgerät mit Luftzufuhr. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die nach den entsprechenden staatlichen Standards geprüft und zugelassen sind, wie z. B. NIOSH (USA) oder CEN (EU).

Kontrolle der Umweltbelastung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, sofern dies gefahrlos möglich ist. Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form: Pulver

Geruch

Keine Daten verfügbar

Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar

pH

Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 1.772 °C (3.222 °F)-lit.

Siedebeginn und Siedebereich: 3.827 °C (6.921 °F)-lit.

Flammpunkt

N / A

Verdunstungsrate

Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Der Stoff oder das Gemisch ist ein entzündbarer Feststoff der Kategorie 1.

Obere/untere Entflammbarkeits- bzw. Explosionsgrenzen

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck

Keine Daten verfügbar

Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Relative Dichte

21,45 g/ml

Wasserlöslichkeit

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

ViskositätKeine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Weitere Sicherheitsinformationen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Alkohole

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Schwefeloxide

Andere Zersetzungsprodukte

- Keine Daten verfügbar

Im Brandfall: siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

Einatmen: Keine Daten verfügbar

Dermal: Keine Daten verfügbar

Ätzwirkung/Reizung der Haut

Keine Daten verfügbar

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzellmutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Karzinogenität - Rattenimplantat

Tumorbildend: Zweideutiger tumorbildender Wirkstoff nach den RTECS-Kriterien. Tumorbildend: Tumoren an der

Anwendung.

Karzinogenität-Maus-Implantat

Tumorbildend: Zweideutiger tumorbildender Wirkstoff nach den RTECS-Kriterien. Tumorbildend: Tumoren an der

Anwendung.

IARC:

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Konzentrationen größer oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wird von der IARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen eingestuft.

ACGIH:

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Konzentrationen größer oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wird als Karzinogen oder potenzielles Karzinogen durch ACGIH.

NTP:

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Konzentrationen größer oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wird als bekanntes oder erwartetes Karzinogen laut NTP.

OSHA:

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Konzentrationen größer oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wird als Karzinogen oder potenzielles Karzinogen durch die OSHA.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Weitere Informationen

RTECS: TP2160000

Magen-Unregelmäßigkeiten – basierend auf menschlichen Beweisen

Magen-Unregelmäßigkeiten – basierend auf menschlichen Beweisen

ABSCHNITT 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Toxizität

Keine Daten verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT/vPvB-Bewertung nicht verfügbar, da chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

Andere Nebenwirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallbehandlungsmethoden

Produkt

Verbrennen Sie in einem chemischen Verbrennungsofen mit Nachbrenner und Wäscher, aber seien Sie besonders vorsichtig bei entzündlich, da dieses Material hochentzündlich ist.

Bieten Sie überschüssige und nicht recycelbare Lösungen einem lizenzierten Entsorgungsunternehmen an.

Kontaminierte Verpackungen

Als unbenutztes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14. TRANSPORTINFORMATIONEN

DOT (USA)

UN-Nummer: 3089

Klasse: 4.1

Verpackungsgruppe: II

Richtiger Versandname: Metallpulver, entzündbar, nag

Meldepflichtige Menge (RQ):

Gefahr durch Einatmen von Giftstoffen: Nein

IMDG

UN-Nummer: 3089

Klasse: 4.1

Verpackungsgruppe: II

EMS-Nr.: FG, SG

Richtiger Versandname: METALLPULVER, ENTZÜNDLICH, NAG

IATA

UN-Nummer: 3089

Klasse: 4.1

Verpackungsgruppe: II

Richtiger Versandname: Metallpulver, entzündbar, nag

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

SARA 302-Komponenten

Für keine der in diesem Material enthaltenen Chemikalien gelten die Meldepflichten gemäß SARA Titel III, Abschnitt 302.

SARA 313-Komponenten

Dieses Material enthält keine chemischen Komponenten mit bekannten CAS-Nummern, die die

Schwellenwerte (De Minimis) für die Berichterstattung, festgelegt durch SARA Titel III, Abschnitt 313.

SARA 311/312 Gefahren

Brandgefahr, chronische Gesundheitsgefahr

Massachusetts Right To Know-Komponenten

Platin

CAS-Nr. 7440-06-4

Überarbeitungsdatum

24.04.1993

Pennsylvania Right To Know-Komponenten

Platin

CAS-Nr. 7440-06-4

Überarbeitungsdatum

24.04.1993

New Jersey Right To Know-Komponenten

Platin

CAS-Nr. 7440-06-4

Überarbeitungsdatum

24.04.1993

Komponenten des California Prop. 65

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die dem Staat Kalifornien als krebserregend, geburtshilflich Defekte oder andere Fortpflanzungsschäden.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Die obigen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen korrekt, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dienen nur als Richtlinie. Die

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf dem aktuellen Stand unseres Wissens und gelten für die Produkt hinsichtlich angemessener Sicherheitsvorkehrungen. Es stellt keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts.